



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CVII. Revers des Domkapitels in Magdeburg über den Wiederkauf des an
dasselbe verkauften und von den Grafen Lindow zu Lehen rührenden
Dorfes Zedenick, vom 25. Juli 1404.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CVII. Revers des Domcapitels in Magdeburg über den Wiederkauf des an dasselbe verkauften und von den Grafen von Lindow zu Lehen rührenden Dorfes Zedenick, vom 25. Juli 1404.

We deken, domprouest vnd Capittel des hilligen goteshufes to meydeburg, Bekennen openbare in dissem brieue vnd dun kund allen, dy yn seen, horen adder lesen, dat der frome man Tile hekeling vnd sine eruen mit guden willen vnd ganczer vulbort der Edeln greuen olrikes vnd greuen gunthers, gebroderen, greuen von lyndow vnd hern to Reppyn, vnse lieuen befunden hern vnd frunde, vns recht vnd redeliken vp eynen widderkop vorkofft hebben disse nageschreuen gudere, leen vnd erue, alse dat dorp Czedenick mit allem rechte, gerichte vnd vngerichte, ouerst vnd nederst, in dorpe vnd in velde vnd genzliken mit aller tobehorunge, we dat genand is adder mit biefunden worden benennen mach, nictes vtgenomen vnd benemeliken eyne halue huuen vnd drittich huuen, der behoren selse to eynem zedelhoue darfulues vnd zwei to dem schultam mechte, dat halue gerichte to glynow mit finer tobehorunge, dat gerichte to pomolicz mit finer tobehorunge vnd vier huuen to luge vnd ses houe darfulues in dem dorpe mit bede, dinste vnd allerleye tobehorunge vnd also die suluen gudere, leen vnd erue in dem gerichte to mokern gelegen sin vnd dy suluen von den irgenanten greuen von lyndow to lehene hebben, vor seeshundert schok cruzgroschen, fribercher muntte, Mit dissem vnderscheide, dat die vorgeanten tile hekeling vnd sine eruen edder efft die nicht en weren, dy vorgeanten greuen von lyndow vnd ire eruen dy vorgeanten gudere, leen vnd erue, von vns alle iar vp sente Johannis baptisten dach to midden somere vor sees hundert schok guder cruzgroschen, friberger muntte, dy denne genge vnd geue sind, widderkopen mogen, wen hekeling vnd sine eruen edder efft sie nicht en weren, dy irgenanten greuen von lyndow vnd ire eruen willen vnd dat schullen sie vns to vor vorkundigen vnd witliken dun, darvor allerneft vp paschen vnd vns denne darna vp sente Johannis dagh to midden somere allerneft volgen na den paschen, als dat vorkundiget were, vnse vorgeanten Seeshundert schok guder cruzgroschen, friberger muntte, die denne genge vnde geue sin, betalen vor dem Capittel to meydeburgh, an eyner summen ane hinder vnd geuerde. Des to orkunde hebbe we vnse Capittels Ingeseigel an dissen brieff witliken laten hengen, der geuen is na godes gebort vierteynhundert iar vnd darna in dem vierden iare, an sente Jacobi dage des heiligen apoftels.

Litterarium des Domcapitels zu Magdeburg de 1393—1420 (Cop. No. 33) f. 120 im Magdeburger Prov.-Archiv.

CVIII. Pfandbrief des Erzbischofs Günther für die von Rochow über Schloß Jüterbock, vom 4. September 1406.

Wir Gunther, von gotes gnaden Erzbischoff des heiligen goteshufes zu meideburg, Bekennen in dissem offen brieue vor allen den, die yn sehen ader horen lesen, daz wir mit wissen, willen vnd ganczer vulbord vnse Capittels gemeyne habin verphendet vnd vorfaczt, vorphenden